



EDITORIAL

Josef Werner

Vorsitzender der
Senioren-Union der CDU
Kreisverband Pinneberg

Sehr geehrte
Leserinnen und Leser,

namhafte Generalsekretäre haben in der Vergangenheit die Landesvorsitzenden der CDU-Schleswig-Holstein unterstützt. Aber nie hatte die Senioren-Union im Kreis Pinneberg einen von ihnen als Gast begrüßen können.

Das mag auch daran liegen, dass die CDU lange Zeit auf einen Generalsekretär verzichtet hatte. Immer wieder gab es aber Stimmen aus der Union, die sich jemanden wünschten, der abseits der Koalitionsdisziplin die Position der Union vertritt. Darum hatte CDU-Landeschef und Ministerpräsident Daniel Günther vor genau 2 Jahren vorgeschlagen, Lukas Kilian zum Generalsekretär zu machen, und am Landesparteitag 2023 ist er dann mit überwältigender Mehrheit in dieses Amt gewählt worden.

Auf meine Einladung hatte Lukas Kilian schon vor 2 Monaten mit einer Zusage reagiert. Damals wussten wir noch nicht, dass der Bundeskanzler die Vertrauensfrage stellen würde und am 23. Februar Neuwahlen zum Bundestag folgen würden. Inzwischen hat die CDU im Kreis Pinneberg mit Daniel Kölbl ihren Bundestagskandidaten aufgestellt. Er hatte seinen allerersten Wahlkampfauftritt bei der Kreisvereinigung der Senioren-Union.

Ich bin froh, dass er noch einmal zugesagt hat und gemeinsam mit dem Generalsekretär sich der wichtigsten Wählergruppe, den Senioren stellt. Auf jeden Fall freue ich mich auf den 24. Januar und darauf, möglichst viele von Ihnen im Rellinger Hof begrüßen zu können.

Zuvor aber wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr 2025, möglichst gute Gesundheit und Zufriedenheit.

Viele Grüße, Ihr
Josef Werner,
Kreisvorsitzender

24. Januar: Daniel Kölbl und Lukas Kilian bei der Senioren-Union

Unser Kandidat im Kreis Pinneberg für die Bundestagswahl am 23. Februar, Daniel Kölbl, der sich bereits vor knapp 2 Monaten der Senioren-Union vorgestellt hatte, wird im Wahlkampf von Lukas Kilian, dem Generalsekretär der CDU Schleswig-Holstein unterstützt. Beide kommen am 24. Januar zu einer weiteren Vortrags- und Diskussionsveranstaltung nach Rellingen.

Vor 2 Jahren trat Lukas Kilian sein wichtiges Amt an. Als Generalsekretär kümmert er sich um das Profil der CDU, ohne auf die Grünen als Koalitionspartner zu viel Rücksicht nehmen zu müssen. Gleichzeitig ist er Chef der Parteizentrale. Zu seinen Aufgaben gehören u.a. die Organisation von Partei-

men, die CDU digitaler und kinder- und familienfreundlicher zu gestalten, unter anderem durch weniger Termine am Wochenende:

"Dass wir zum Beispiel dieses Jahr den Landesparteitag in der Woche durchgeführt haben, ist ein Novum", sagt der Generalsekretär.

Er will Sprachrohr der CDU sein - aber "kein Hau-Drauf-General". „Allerdings ist in der Vergangenheit der Kompromiss mit dem Regierungspartner oft als Parteimeinung wahrgenommen worden. Ohne Kompromisse geht es nicht“, sagt Kilian. Manchmal müsse man aber nach außen kommunizieren: Wo hat es nicht funktioniert? Das habe nicht viel mit Attacke zu tun, sondern damit, mal



DANIEL KÖLBL

tagen und Wahlkämpfen. Nicht nur parteiintern, auch extern spielt der Generalsekretär eine wichtige Rolle. Er fungiert als Aushängeschild und Vertreter der Partei-Prinzipien und Ideale.

Der 38-jährige Familienvater Lukas Kilian hat sich als Generalsekretär der CDU in Schleswig-Holstein vorgenom-



LUKAS KILIAN

entlich Position zu beziehen, den ein oder anderen Denkanstoß zu geben.

Über Daniel Kölbl erfahren Sie mehr auf Seite 3. Die beiden jungen Hoffnungsträger der CDU Schleswig-Holstein kann man live erleben am

**Freitag, 24.01.2025 um 15 Uhr
im Hotel Rellinger Hof, Hauptstraße 31.**

Aus unseren Ortsvereinigungen

RELLINGEN

Leipzig

3. April - 6. April 2025

Im April 2025 plant die Senioren-Union Ortsvereinigung Rellingen eine 4-Tage-Kurzreise nach Leipzig. Alle Mitglieder der Senioren-Union – auch aus anderen Ortsvereinigungen – sowie Partner, Freunde, Bekannte oder andere Interessierte sind herzlich eingeladen, an dieser tollen Erlebnisreise teilzunehmen. Hier finden Sie eine Auflistung des geplanten Reiseverlaufs:

1.Tag: Anreise nach Leipzig

Abfahrt in Rellingen beim Aldi um 8.00 Uhr und Fahrt über BAB Hannover - Magdeburg nach Halle. Am Nachmittag Besuch der Halloren Erlebniswelt in Halle. Weiterfahrt nach Leipzig, wo wir unsere Zimmer im 4****Dorint-Hotel Leipzig, Stephanstraße beziehen. Abendessen.



2.Tag: Stadtrundfahrt

Nach dem Frühstück starten wir unsere umfangreiche Stadtrundfahrt in der „Stadt der Linden“. Wir sehen geschichtsträchtige Bauten und historische Plätze. Im Rahmen der Rundfahrt besuchen wir auch die Thomaskirche.

Ein Besuch beim MDR, wo wir eine Studiotour machen werden, rundet den Tag ab.

3.Tag: Naumburg

Nach dem Frühstück starten wir unsere Fahrt nach Naumburg. Hier werden wir den Dom mit einer Führung besichtigen (1 Stunde). Anschließend haben wir Aufenthalt. Nachmittags Rückfahrt nach Leipzig und evtl. Freizeit in Leipzig.

4.Tag: Halle & Rückreise

Fahrt nach Halle - hier Stadtrundfahrt und Stadtrundgang (jeweils 1 h.). Nach einem Mittagssnack treten wir die Heimreise an.

Im Reisepreis von

€ 564,- pro Person im Doppelzimmer

€ 660,- pro Person im Einzelzimmer

sind enthalten:

- ♦ Fahrt im modernen Reisebus
- ♦ 3x Übernachtung mit Frühstücksbüfett
- ♦ 3x Abendessen als 3-Gang-Menü
- ♦ Halloren Erlebniswelt
- ♦ Reiseleitung Leipzig (4h)
- ♦ Eintritt Thomaskirche Leipzig
- ♦ Tour (1,5 h)
- ♦ Eintritt & Führung Dom
- ♦ Beherbergungssteuer
- ♦ Insolvenzversicherung

Der Vorstand der Senioren-Union Ortsvereinigung Rellingen würde sich freuen, mit diesem Angebot Ihren Geschmack getroffen zu haben und hofft, dass sich eine Vielzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern für diese Fahrt findet.

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten-Versicherung, die für 20,- Euro pro Person gebucht werden kann.

Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine verbindliche Anmeldung unter Angabe von Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz sowie Mobil) per E-Mail mum.wullenweber@gmx.de oder per Tel. Nr.: 04101/43149 (Wullenweber) gebeten.

RELLINGEN

Im September besuchte uns zweimal der Obernachtswächter Klafack aus Pinneberg in seiner Uniform. Er führte den Teilnehmern sowie dem Bürgervorsteher und Bürgermeister der Gemeinde bei einem „historischen Rundgang“ die Geschichte Rellingsens im 18. und 19. Jahrhundert lebendig vor Augen. Das war Geschichtsunterricht vom Feinsten!

Der Besuch des Beig-Verlags in Pinneberg stand im Oktober auf dem Programm. Nach einer hochinteressanten Betriebsbesichtigung in zwei Gruppen folgte noch ein lebhaftes Redaktionsgespräch.

Mit einem fast voll besetzten Bus fuhren wir Ende Oktober zum Karpfen-Essen in die „Strengliner Mühle“ und ließen uns neben dem klassischen Karpfen, Forelle „Müllerin“ oder ein Schweineschnitzel mit Gemüse gut schmecken. Anschließend besuchten wir die Altstadt von Lübeck, wo

jeder Teilnehmer nach Herzenslust etwas unternehmen konnte. Viele genossen im „Niederegger“-Café Kaffee und Kuchen.

Zu guter Letzt fand die Adventsfeier im „Rellinger Hof“ Ende November statt. Neben einer gemütlichen Kaffeetafel wurde



den 97 Teilnehmern ein Jahresrückblick in Form eines Lichtbildervortrags präsentiert. Doch auch auf das neue geplante Programm für 2025 konnte schon hingewiesen werden. Musikalisch begleitet wurde die Feier mit fröhlichen Klängen von zwei Ukulelen. Zum Abschluss wurden traditionell Weihnachtssterne an die Mitglieder verteilt.

HALSTENBEK

Am 28.11.2024 wurde im Netzzoller ca. 25 Mitgliedern per Beamer das neue Programm vorgestellt. Bei gemütlicher Kaffeekunde wurden die Themen erörtert und diskutiert. Neue Vorschläge und Anregungen von den Mitgliedern wurden aufgenommen. Die „Mittagstischrunde“ erfreut sich großer Beliebtheit.

Am Donnerstag, 30. Januar 2025 findet der Neujahrsempfang im „Netzzoller“ um 16 Uhr statt. Als Gastredner wird Christian von Boetticher über das Thema „Preisexposition, leere Regale, Bauern in Not - was erwartet uns 2025 beim Lebensmitteleinkauf“ referieren.

Am Dienstag, 4. März 2025 findet ein Tagesausflug zum Industriemuseum in Elmshorn mit anschließendem traditionellen Elmshorner „Graue-Erbesen-Essen“ im Hotel Restaurant im Winkel statt. Diese Tradition ist immer mit dem Faschingsdienstag verbunden. Der Tag wird im Seegarten in Barmstedt mit Kaffee und Kuchen ausklingen.

Im März 2025 ist noch eine Besichtigung der Bäckerei Schlüter in Halstenbek geplant. Gezielte Angaben werden zeitig erfolgen.

Aus der Kreisvereinigung

Er wolle ehrlich sein. Deshalb könne er auch nicht versprechen, dass die Sozialversicherungen, z.B. die Pflegeversicherung, Renten- oder Krankenversicherung unter einer von Friedrich Merz geführten Bundesregierung gesenkt werden könnten. Selbstverständlich müsse die CDU daran arbeiten, aber um bei der Wahrheit zu bleiben: Es wäre bereits ein großer Erfolg, wenn die Beiträge nicht steigen würden. Seine aufrichtige und realistische Darstellung der Situation kam gut an.

Daniel Kölbl, Kandidat des Kreises Pinneberg für die Bundestagswahl stellte sich am 7. November – einen Tag, nachdem sich Kanzler Scholz und Friedrich Merz auf den 23. Februar 2025 als Wahltermin geeinigt hatten – der Kreisvereinigung der Senioren-Union vor. Damit hat diese, wenn auch ungeplant, Kölbls Wahlkampf eröffnet. Einhelliges Urteil der vom Newsletter befragten Gäste: Mit Daniel Kölbl verfügt die CDU über einen sympathischen, jungen, Hoffnung machenden und vor allem kompetenten Kandidaten.

Viele zeigten sich erstaunt, über wieviel Erfahrung der erst 30-jährige Bank-Abteilungsdirektor mit Masterabschluss sowohl im Berufsleben als auch politisch bereits verfügt.

Seine politische Karriere startete Kölbl 2012. Mit 19 Jahren trat er der Tornescher CDU-Fraktion bei, und schon drei Jahre später wurde er dort CDU-Vorsitzender. Inzwischen ist er Bürgervorsteher der Stadt Tornesch, und vom Kreistag, dem er seit 2018 angehört, wurde er zum Stellvertreter von Landrätin Heesch gewählt.



Nachdem er von der Kreismitgliederversammlung mit großer Mehrheit bereits im ersten Wahlgang nominiert wurde, hatte Daniel Kölbl geglaubt, ein Jahr Zeit zu haben, um sich auf die Kandidatur vorzubereiten. Nun ist alles anders gekommen, und er arbeitet bereits an seinem Wahlplakat und dem Kandidatenflyer. Sein Wahlkampfkonzept stehe bereits.

Auch in den sozialen Medien wolle er aktiv sein, so Kölbl bei der Senioren-Union. Er erklärte, dass die AfD dort seit längerem aktiv und erfolgreich sei. Um die großen Herausforderungen im Land und weltweit zu bewältigen, sei es höchste Zeit, eine neue Regierung zu bilden.

Bürokratie müsse abgebaut werden. Als stellvertretender Landrat sehe er mit Entsetzen, wie der Mitarbeiterstamm in der Kreisverwaltung sich immer mehr auflöse.

Natürlich brauche man Druck, um Ziele zu erreichen. Aber in einer Zeit der Rezession müsse man auch mal zwei bis drei Schritte zurückgehen oder sich Teilziele setzen. Deshalb müsse man sich auch mehr Zeit zum Erreichen der Klimaziele lassen.



Auf die Frage, warum er die Schuldenbremse nicht aufweichen wolle, machte Kölbl deutlich, dass Schulden irgendwann zurückgezahlt werden müssten. Sie würden nachfolgende Generationen und die kommunalen Haushalte belasten.

Die Bürokratie müsse abgebaut, Klimabelastungen gesenkt, die Migration beschränkt werden und für Schleswig-Holstein sei der Bau der A 20 von entscheidender Bedeutung. „Und wir müssen denen helfen, die unverschuldet in Arbeitslosigkeit geraten sind oder nicht arbeiten können. Das Bürgergeld dürfe aber keine Hängematte für die sein, die nicht arbeiten wollen.“

Er sei auch für die Arbeitspflicht für Asylbewerber. In Moorrege sei bereits einer auf dem Bauhof beschäftigt. Das helfe, die Arbeitswelt in Deutschland kennen zu lernen, es helfe bei der Integration und beim Erlernen der Sprache.

Nach seinem informativen Vortrag stellte sich Daniel Kölbl den zahlreichen vom Kreisvorsitzenden der Senioren-Union, Josef Werner moderierten Fragen aus den Reihen der zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Josef Werner wünschte dem jungen Kandidaten schließlich viel Ausdauer und Kraft im Wahlkampf und letztendlich Erfolg bei der Wahl. Es werde Zeit, anstelle von Ralf Stegner wieder einmal einen CDU-Bundestagsabgeordneten im Kreis Pinneberg zu haben.

Adventsfeier

Einmal mehr hat die Kreisvereinigung Pinneberg der Senioren-Union in der Adventszeit für vorweihnachtliche Stimmung



gesorgt. Und einmal mehr hat die Barmstedter Konzertpianistin und Musikpädagogin Marija Livaschnikova mit 3 ihrer Schüler die Seniorinnen und Senioren



mit ihren festlichen Darbietungen begeistert. Insbesondere das virtuose Geigenspiel des erst 16-jährigen Christiano, begleitet von Marija am Piano, riss das Publi-



kum zu anhaltendem Applaus hin. Kein Wunder, dass schließlich auch fast alle kräftig mitgesungen haben beim weihnachtlichen Potpourri. Und sehnsüchtig



warteten alle auf die schon traditionellen Trüffeltütchen auf allen Tischen.



Von verschiedenen Besucherinnen und Besuchern ist die Bitte an den Kreisvorstand herangetragen worden, die Adventsfeier auch im nächsten Jahr wieder stattfinden zu lassen.

Wir trauern um

Ingrid Dortmund

aus Quickborn,
verstorben am 28.9.2024

Harald Neisse

aus Rellingen
verstorben am 5.11.2024

Heinz Lucas

aus Pinneberg,
verstorben am 30.6.2024.

**Wir werden den von uns gegangenen
ehemaligen Mitgliedern ein stets
ehrendes Andenken bewahren.**

Olaf Scholz: Vertrauensfrage und Vertrauen verloren!

Am 16. Dezember wurde über die Vertrauensfrage entschieden, die Bundeskanzler Olaf Scholz dem Deutschen Bundestag gestellt hatte. Der Kanzler und seine Regierungskoalition haben verloren – in erster Linie das Vertrauen der Menschen, und die Abstimmung besiegelt endgültig das Ende der Koalition, das bereits mit dem Ampel-Aus eingeläutet wurde.

Der Antrag des Kanzlers wurde mit 394 Stimmen **abgelehnt**. 207 Abgeordnete stimmten dafür, und es gab 116 Enthaltungen. Damit ist das kurze Intermezzo Olaf Scholz beendet. Die drei Jahre Ampel waren schlecht für Deutschland. Die Wirtschaft wächst seit zwei Jahren nicht mehr, immer mehr Arbeitsplätze gehen verloren, und die Preise sind unaufhörlich gestiegen. Die Frage der Migration ist nicht gelöst, und die Sorge vor wachsender Kriminalität nimmt zu.

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Vorstand der Senioren-Union in der CDU, Kreisverband Pinneberg

Redaktion/Produktion: Burkhard E. Tiemann

Fotos: SEN, CDU, B. E. Tiemann

Redaktionsadresse:
CDU-Kreisgeschäftsstelle
Rübekamp 25 | 25421 Pinneberg
Tel.: 04101 / 22927 | Fax: 04101 / 591761
Email: b-e-t@gmx.de

Politikwechsel für Deutschland

Deutschland braucht den Politikwechsel, um wettbewerbsfähig zu werden. Dafür sollte die CDU bereit sein, mit allen demokratischen Parteien zu koalieren.

Es gehe um Freiheit, Frieden, Wohlstand, Sicherheit und Zusammenhalt in der Gesellschaft, heißt es im Wahlprogramm.

„Wir wollen eine Regierung führen ohne Streit. Wir wollen eine Regierung führen, die wieder zuverlässig berechenbar und planbar arbeitet“, erklärt Friedrich Merz bei der Vorstellung des Wahlprogrammes. Nach drei Jahren Ampel-Regierung, sei ein „weiter so“ keine Option.

Eine „Agenda für die Fleißigen“ solle Wohlstand sichern. Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen sollen entlastet, der Einkommensteuertarif solle angepasst werden. Sozialversicherungsbeiträge sollen sinken und sich auf 40 Prozent hinbewegen.

Die CDU setze auf Wachstum, Investitionen und Freiräume für Unternehmen. Stromsteuer und Netzentgelte wolle man senken, an der „Option Kernenergie“ festhalten, das Heizungsgesetz abschaffen und „technologieoffen emissionsarme Wärmelösungen“ fördern.

Das Bürgergeld wolle die Union abschaffen und durch eine Neue Grundversicherung ersetzen. An der gesetzlichen Regelung zum Renteneintrittsalter wolle die Union – anders als im CDU-Grundsatzprogramm formuliert – nicht rütteln. Rentenkürzungen werde es nicht geben. Es soll Anreize geben für diejenigen, die über das gesetzliche Rentenalter hinaus weiterarbeiten wollen. Die Agrardieselvergütung für die Bauern solle wieder vollständig eingeführt werden.

Um Sicherheit zu gewährleisten, wolle die Union das Strafrecht verschärfen und Verfahren beschleunigen. Das Cannabis-Gesetz wolle sie abschaffen. Illegale Migration solle durch Zurückweisungen gestoppt werden. Wer in Europa Asyl beantrage, solle sein Verfahren in einem sicheren Drittstaat durchlaufen und dort bei Bedarf Schutz finden. Es solle ein Nationaler Sicherheitsrat geschaffen und die Ukraine und Israel weiter unterstützt werden. Das Zwei-Prozent-Ziel der NATO solle eingehalten werden.



Die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 ist entscheidend für die Zukunft unseres Landes. Deshalb kommt es jetzt auf Jeden von uns an. Auch die Senioren-Union ist aufgerufen, in ihren Orts- und Kreisvereinigungen zu mobilisieren. Jeder Einzelne kann mithelfen, Freunde, Bekannte, Kollegen und Nachbarn davon zu überzeugen, CDU zu wählen.

Termine:

ORTSVERBAND PINNEBERG

Mittwoch, 22.01.2025
Jahreshauptversammlung
Vereinsheim VfL Pinneberg

Mittwoch, 26.02.2025
62. Gesprächsrunde mit General a.D.
Fritz Garben: Bauernkriege Anfang 16.
Jahrh. - Im Restaurant Korfu

ORTSVERBAND ELSHORN

Montag, 20.01.2025, 16.00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Hotel „Im Winkel“, Langenmoor 41

ORTSVERBAND RELLINGEN

Donnerstag, 20.02.2025, 15.00 Uhr
Rück- und Ausblick auf die aktuelle
Gemeinde- und Kreispolitik
Rellinger Hof

Donnerstag, 27.03.2025, 15 Uhr
Jahreshauptversammlung mit
Vorstandswahlen, Rellinger Hof

ORTSVERBAND HALSTENBEK

Donnerstag, 30.01.2025, 16.00 Uhr
Donnerstags-Treff im Netztroller
mit Christian von Boetticher

Donnerstag, 27.02.2025, 16.00 Uhr
Mitgliederversammlung im Netztroller

Dienstag, 04.03.2025:
Tagesausflug zum Industriemuseum
Elmshorn mit anschließendem
„Graue Erbsen Essen“ im Winkel
und Kaffee und Kuchen im Seegarten
in Barmstedt

ORTSVERBAND QUICKBORN

Termine siehe
www.senioren-union-quickborn.de

Bei Nach- oder Verständnisfragen bitte die Ortsvorsitzenden kontaktieren:

Elmshorn: Karin Vidal
Tel.: 04121 – 898 288
E-Mail: Karin.Vidal@gmx.net

Halstenbek: Ingrid Granzow
Tel.: 04101 - 44248
E-Mail: Ingrid.Granzow@freenet.de

Pinneberg: Franz Lehnen
Tel.: 04101 - 300 3620
E-Mail: franz.lehnen@googlemail.com

Quickborn: Thomas Dänecke
Tel.: Tel.: 04106 - 2432
E-Mail: tdquick@hotmail.de

Rellingen: Manfred Wullenweber
Tel.: 04101 - 431 49
E-Mail: mum.wullenweber@gmx.de